



Eiskalt getestet: MAN Lion's Coach E trotz Schnee und Eis beim Winter-Härtetest

München, 06.03.2026

- **Vollelektrischer MAN-Reisebus meistert Wintertest in Nordschweden und im türkischen Erzurum**
- **Auch bei eisigen Temperaturen bewähren sich Batteriesystem, Ladeperformance und Thermomanagement**
- **Zusammenspiel aller Systeme wurde unter extremen Winterbedingungen zuverlässig geprüft**
- **Neun Fahrzeuge, darunter vier Lion's Coach E, nahmen am Bus-Wintertest teil und legten tausende erfolgreiche Testkilometer zurück**

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sebastian Lindner
Telefon: +49 89 1580-2001
Presse-man@man.eu
<https://press.mantruckandbus.com/>

Extreme Kälte, Schnee, Eis und anspruchsvolle Topografie: Der vollelektrische MAN Lion's Coach E hat eindrucksvoll seine Leistungsfähigkeit unter diesen Bedingungen bewiesen und seinen ersten Wintertest erfolgreich absolviert. Damit setzt er die Tradition fort, nach der die Ingenieure von MAN Truck & Bus jedes Jahr ihre Fahrzeuge bewusst an die Belastungsgrenze bringen. Im Rahmen der traditionellen Wintererprobung werden aktuelle Modelle unter klimatischen Extrembedingungen getestet – mit dem klaren Ziel, sie noch zuverlässiger, effizienter und wirtschaftlicher für die Kunden zu machen. „An unseren neuen vollelektrischen Reisebus, der vergangenen Herbst auf der Busworld Europe seine Weltpremiere feierte, werden große Erwartungen gestellt – und genau diese wollen wir auch dank solch intensiver Tests voll erfüllen“, so Barbaros Oktay, Head of Bus bei MAN Truck & Bus.

Tausende Testkilometer bei Eis und Schnee

Getestet wurde der Lion's Coach E in Nordschweden nahe dem Polarkreis sowie im türkischen Erzurum und damit in Regionen, die für ihre harten Winter bekannt sind. Insgesamt legten vier E-Reisebusse tausende elektrische Testkilometer unter anspruchsvollsten Gegebenheiten wie verschneiten und vereisten Fahrbahnen sowie Temperaturen bis zu minus

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 14,1 Milliarden Euro Umsatz (2025). Das Produktportfolio umfasst Lkw und Busse mit Diesel- und Zero-Emission-Antrieben, Transporter, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON GROUP und beschäftigt weltweit ca. 32.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



30 Grad zurück. Im Fokus der Erprobung standen für die Ingenieure insbesondere das Verhalten des Hochvolt-Batteriesystems bei extrem niedrigen Temperaturen, das Energiemanagement inklusive Vorkonditionierung und Ladeperformance sowie der Antriebsstrang mit Elektromotor und das Thermomanagement des Innenraums. Gerade für einen elektrischen Reisebus ist die Kälte eine besondere Herausforderung, da neben einer stabilen Reichweite auch eine effiziente und zuverlässige Beheizung des Fahrgastraums gewährleistet sein muss. „Aber selbst bei diesen eisigen Temperaturen hat der Lion's Coach E unsere Erwartungen voll erfüllt. Alle Komponenten und Systeme haben trotz Kälte zuverlässig funktioniert“, sagt Oktay.

eCoach beweist Eignung für Praxiseinsatz

Wie bei allen Erprobungen von MAN wurden aber nicht nur alle einzelnen Komponenten geprüft, sondern vor allem das Zusammenspiel des Gesamtfahrzeugs unter schwierigsten Voraussetzungen. Hunderte Sensoren zeichneten während der Fahrten kontinuierlich Daten zu Temperaturen, Druckwerten, Energieflüssen und Systemzuständen auf. Auf diese Weise konnten die Entwickler wertvolle Erkenntnisse gewinnen und Optimierungen direkt validieren. Der erfolgreiche Wintertest ist damit ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur Serienreife des Lion's Coach E und unterstreicht seine Eignung für den ganzjährigen Einsatz im internationalen Reiseverkehr – egal, ob es in den Süden oder in den hohen Norden geht.

Insgesamt nahmen neun Fahrzeuge am Bus-Wintertest 2026 teil. Neben den vier Lion's Coach E waren auch konventionelle Reisebusse sowie Stadt- und Überlandmodelle mit Elektro- bzw. Hybridantrieb im Test. MAN führt seit mehr als 30 Jahren die Wintererprobung in Nordschweden durch. „Die Kombination aus zweistelligen Minusgraden, Schnee und Eis bietet optimale Voraussetzungen, um Fahrzeuge im Gesamtsystem auf Herz und Nieren zu testen. Mit dem erfolgreichen Debüt des Lion's Coach E zeigt sich, dass Elektromobilität im Reiseverkehr auch unter extremen Bedingungen zuverlässig und wirtschaftlich realisierbar ist“, macht Roland Scharl, Head of Engineering Bus bei MAN Truck & Bus deutlich.



Erster vollelektrischer Reisebus von MAN

Mit dem Lion's Coach 14 E bringt MAN seinen ersten batterieelektrischen Reisebus an den Start und unterstreicht damit seine konsequente Transformation hin zu nachhaltiger Mobilität. Zum Einsatz kommt die bewährte Antriebstechnologie aus dem erfolgreich in Serie produzierten eTruck sowie innovative NMC-Batterie-Packs. Diese werden im Werk Nürnberg in Großserie gefertigt. Der Lion's Coach E verfügt über eine nutzbare Energiekapazität von 320 bis 480 kWh. Damit erreicht er unter optimalen Bedingungen Reichweiten von bis zu 650 Kilometern – eine Distanz, die viele typische Reiserouten ohne Zwischenladen ermöglicht. Neben der Technik überzeugt auch das smarte Designkonzept, welches den Luftwiderstandsbeiwert (Cw-Wert) deutlich verringert. Gleichzeitig bietet der eCoach Platz für bis zu 63 Fahrgäste, ohne Einschränkungen beim Gepäckvolumen im Vergleich zur Dieselvariante. Nach seiner erfolgreichen Weltpremiere im vergangenen Herbst laufen aktuell umfangreiche Test- und Erprobungszyklen sowie die Vorbereitungen für die Produktion in Ankara auf Hochtouren. Erste Fahrzeuge sollen noch in diesem Jahr an ausgewählte Kunden rollen.